



An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen
z. Hd. Herrn Florian Ring, Vorsitzender

Fernwärme, Geothermie und andere zukunftsfähige Heizsysteme für den 13. Stadtbezirk

Die LHM, resp. die Stadtwerke München werden aufgefordert, ökologische und volkswirtschaftlich sinnvolle Gesamtkonzepte für

Fernwärme-, Geothermie- und andere zukunftsfähige Heizsysteme

für die Bewohner*innen in unterschiedlichen Siedlungsstrukturen des 13. Stadtbezirks **zu entwickeln und anzubieten.**

Begründung:

Unabhängig von einer neuer Gesetzgebung zur klimaschonenden Heizung muss Münchner Haushalten, die ihre Heizung ersetzen müssen/wollen eine **günstige** Heiz-Alternative angeboten werden. Kleinteilige, individuelle Heizungsanlagen belasten in Zukunft alle mit sehr hohen Heizungskosten.

Wollen wir die Klimaziele schnell erreichen, muss es große gemeinsame Anstrengungen geben, die die Heizkosten **für alle verringern**. Fernwärme und Geothermie werden bereits heute an vielen Standorten in München angeboten. In naher Zukunft muss in allen Bezirken, so auch im 13. Stadtbezirk für die verschiedenen Siedlungsformen wie zum Beispiel: für die Gartenstadt Johanneskirchen, für Altbauten in der Möhlstrasse oder Eigenheime rund um den Thannhäuserplatz, ein lückenloses Angebot gemacht werden.

gez. Karin Vetterle
Fraktionssprecherin

gez. Christiane Hacker
stellv. Fraktionssprecherin

Marko Poggenpohl
stellv. Fraktionssprecher

weitere Fraktionsmitglieder
Hermine Ruhland-Giles, Gerrit Dittrich, Carolina Brändle,